In Dorsten angekommen

08.09.2020 12:32 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

In Dorsten angekommen

Die Heimatmedien haben ihre neuen Geschäftsräume auf Fürst Leopold bezogen

„Wir sind sehr glücklich, dass wir Anfang August unsere neuen Geschäftsräume auf der ehemaligen Zeche Fürst Leopold beziehen konnten. Hier haben wir nicht nur ausreichend Platz, um Interviewpartner begrüßen zu können, auch unsere Werbekunden können hier ungestört Gespräche bezüglich ihrer Marketingstrategien mit uns führen“, freut sich eine strahlende Petra Bosse, Gründerin der Heimatmedien.

Mit Klatsch und Tratsch aus dem Dorf fing Petra Bosse vor zwölf Jahren mit dem Internet-Portal heimatreport.de an. Klatsch und Tratsch ist dabei von ihr absolut nicht negativ gemeint. „Das ist genau das, was wir über unsere Stadt und die Bewohner, bestenfalls sogar über unsere Nachbarn, lesen möchten.“ Damals war sie noch als freie Journalistin in der Region unterwegs. Ihr Sohn David kommt aus der IT-Branche, brachte somit das nötige Know-how sowie das technische Equipment mit und richtete seiner Mutter einen Blog ein. Damit war der „Heimatreport“ geboren. Petra Bosse setzte auf alles, was der Tagespresse keine Meldung wert war, suchte stets neue regionale Geschichten und der Erfolg gab der mutigen Unternehmerin letztendlich recht.

Vom Blog zum Medienunternehmen
Doch Petra Bosse wollte mehr! Anfang 2013 startete sie mit Schermbeck-Online, 2016 mit Dorsten-Online. Auch in Schermbeck und Dorsten waren die Menschen von den regionalen redaktionellen Inhalten begeistert.

Lange konnte Petra Bosse das alles allerdings nicht mehr alleine stemmen und holte ihren zweiten Sohn Daniel ins Boot. Dieser, damals noch bei einer Tageszeitung als Medienberater beschäftigt, sah seine

berufliche Zukunft im digitalen Bereich und stieg im Jahr 2017 bei „Muttern“ ein. „Ich sehe meinen Job als Passion. Menschen interessieren sich immer für Inhalte aus ihrer Region. Deswegen lautet die Frage nicht ob, sondern über welche Kanäle die Menschen zukünftig lokale Inhalte beziehen. Dies wird meiner Auffassung nach zum Großteil über regionale Magazine und über das Internet geschehen“, so der Juniorchef.

Foto oben rechts: Das Team "Heimatmedien" ist nun in ihrem neuen Büro in Dorsten anzutreffen

Verwurzelt und verbunden

„‘Verwurzelt und verbunden‘, das ist unser Slogan“, spricht André Elschenbroich wohl allen Teammitgliedern aus der Seele. „Jeder von uns identifiziert sich mit seiner Heimat, denn wir sind hier geboren und aufgewachsen.“ André arbeitete lange Zeit als freiberuflicher Fotojournalist für mehrere Printmedien in der Region und auch er hat hier im „Bosse-Team“ seinen Platz gefunden. Seine Freundin Marie-Therese Gewert, studierte Journalistin und PR-Beraterin, wagte ebenfalls den Schritt aus einer gesicherten Arbeitsstelle in die Selbstständigkeit. Sie ist gemeinsam mit André und Petra hauptsächlich für die redaktionellen Inhalte und darüber hinaus für Werbeartikel zuständig. „Wir machen die Ereignisse in den jeweiligen Orten für alle sichtbar. Der Mensch steht bei uns dabei im Mittelpunkt“, stimmt Marie-Therese der Aussage Andrés zu. Mit ihren Geschichten und Veranstaltungstipps möchte das Team zeigen, dass die Regionen viel mehr zu bieten haben, als gedacht. „Das Angebot aus Gastronomie, Freizeit und Kultur ist riesig. Wir tragen mit dazu bei, diese Angebote bekannt zu machen“, erklärt Daniel Bosse und seine Mutter ergänzt lachend: „Am liebsten sogar weltweit.“

Kostenlose Inhalte
Alle Inhalte der drei Portale sind frei zugänglich und werden für den Nutzer kostenfrei veröffentlicht. „Wir finanzieren uns ausschließlich durch Werbung“, erklärt Daniel das Konzept der Heimatmedien. „Und das gilt vor allem für lokale Unternehmen. Hier bieten unsere Portale erfolgversprechende und nachhaltige Möglichkeiten, Unternehmen sichtbarer zu machen“, ergänzt Medienberaterin Justine Stiemer, die gemeinsam mit Daniel die Werbekunden betreut.

Standort Dorsten
Anfang August sind die „Onliner“ in die ehemalige Lohnhalle der Zeche Fürst Leopold gezogen. „So wie die Umgestaltung des ehemaligen Zechengeländes einen Neuanfang repräsentiert, sehen wir uns als

Impulsgeber für die Zukunft“, so Petra Bosse.

Bereits seit Ende des letzten Jahres arbeitet Heimatmedien eng zusammen mit dem Stadtmagazin Lokallust. Das erklärt Daniel Bosse folgendermaßen: „Wir haben uns bewusst für eine Zusammenarbeit mit dem Team der Lokallust Dorsten entschieden. Wir teilen im Kern dieselben Werte, unterscheiden uns jedoch in der Form der Publikation. Die Werbepartner gleichen sich in vielen Bereichen und wir wissen, dass Werbekunden wenig Zeit haben und glücklich sind, wenn sie mit nur einem Ansprechpartner ihre Marketingaktionen besprechen können. Durch unseren Umzug nach Dorsten können wir zukünftig noch besser Synergien bündeln und miteinander anstatt gegeneinander arbeiten.

Kontakt
Was bewegt Sie? Themenvorschläge sind bei den Heimatmedien stets willkommen. Entweder per Telefon unter 02362 9666463, bei Facebook, per Mail an info@heimatmedien.de oder direkt vor Ort in der Lohnhalle auf dem Fürst-Leopold Platz 1. Leser, Bürger und Unternehmer sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und Heimatmedien kennenzulernen. Das Büro ist von Montag bis Freitag zwischen 10 Uhr und 16 Uhr besetzt.

Die Heimatmedien suchen aktuell weitere motivierte Medienberater sowie Menschen mit lokalem Bezug und Herz zum Schreiben und Fotografieren. Bewerben Sie sich bitte unter den vier oben genannten Möglichkeiten.

Foto oben rechts: Juniorchef Daniel Bosse blickt zuversichtlich in seine berufliche Zukunft

Text: Martina Jansen
Fotos: Martina Jansen und Christian Sklenak